

Auswertung von Daten - Didaktische Hinweise

Mit dem Programm GrafStat kann man zu den verschiedensten Themen Umfragen durchführen, indem man Fragebögen entwickelt, die Umfrage durchführt und die Daten mit Hilfe von GrafStat auswertet. Es bieten sich an: eine Wahlprognose, eine Umfrage zum Freizeitverhalten, zur Ausländerfeindlichkeit usw. Eine umfassende Erläuterung zur Durchführung und Auswertung einer Umfrage findet sich unter www.uni-muenster.de/GrafStatProjekte

Das Programm GrafStat verfügt darüber hinaus über ein sehr gutes Handbuch, dass die einzelnen Anwendungsschritte genau erläutert.

Zur Auswertung der Umfrage ist das vorliegende Methodenblatt geeignet, da es den Schüler/innen direkt in die Hand gegeben werden kann und damit die selbstständige Erarbeitung der Methode im Sinne der Methodenkompetenz gefördert wird.

Mit dem Sechs-Punkte-Schema zur Auswertung von Umfragedaten wird den Schüler/innen ein methodisches Handwerkszeug gegeben, mit dem sie auch in anderen Untersuchungen relativ selbständig Daten auswerten können. Wichtig ist vor allem die Vermittlung der Erkenntnis, dass man zuerst eine Hypothese formulieren muss und erst dann die Daten auswerten sollte. Wird dieser Schritt unterlassen, wird häufig nur wahllos korreliert, ohne dass Ergebnisse zu erwarten sind. Dieses Auswertungsschema wurde bereits vielfach im Unterricht erprobt und hat sich bewährt. Mit dieser Methode halten die Schüler/innen ein sozialwissenschaftliches Analyseinstrument in der Hand, dass sie jederzeit einsetzen und weiterentwickeln können.

Link im Internet: www.grafstat.de

Auswertung von Daten - Einsatzmöglichkeiten

Die Schüler/innen sollten exemplarisch die einzelnen Arbeitsschritte am vorgegebenen Beispiel erarbeiten. Für die weitere Auswertung des Datenmaterials kann in Gruppenarbeit arbeitsteilig vorgegangen werden. Die Ergebnisse sollten dann für die ganze Lerngruppe verfügbar gemacht werden.

Auswertung von Daten - Arbeitsblatt

Bei der Auswertung von erhobenen Daten ist es sinnvoll, nach folgendem Schema vorzugehen:

1. Formulierung der Hypothese: Eine Hypothese ist eine Vermutung, die bestätigt (verifiziert) oder widerlegt (falsifiziert) werden kann. Zum Beispiel: Frauen wählen häufiger die CDU als Männer. Oder: Rentner wählen oftmals die gleiche Partei wie bei der letzten Wahl. Die Formulierung von Hypothesen steht am Anfang der Datenauswertung, um in die Fülle der vielen Auswertungsmöglichkeiten eine Struktur zu bringen („Scheinwerferfunktion“). Sich Daten „einfach so“ anzusehen bleibt häufig ohne konkrete Ergebnisse.

Formuliere eine Hypothese:

2. Operationalisierung der Hypothese: Das beinhaltet die Übersetzung deiner Formulierung in die erhobenen Merkmale (das sind die Fragen des Fragebogens).

Beispiel: Merkmal 1: Geschlecht, Merkmal 2: Parteipräferenz

Operationalisiere deine Hypothese:

Merkmal 1:

Merkmal 2:

3. Darstellung der Daten: Mit dem Programm GrafStat kannst du die Korrelation der Daten (das In-Verbindung-Setzen der beiden Merkmale) grafisch darstellen, entweder in Form einer Kreuztabelle oder als Säulendiagramm. Klebe deine Ausdrucke hier ein.

4. Interpretation der Daten: Hier geht es darum, die Ergebnisse der Kreuztabelle in Worte zu fassen.

5. Ergebnis: Hat sich deine Hypothese bestätigt oder ist sie durch das Datenmaterial widerlegt worden? (Oder lässt sich keine Aussage machen?)

6. Weiterführende Fragen: Jetzt kannst du noch genauer nachforschen und neue Hypothesen formulieren. Zum Beispiel: Wählen ältere Frauen häufiger CDU als die Gruppe der Frauen insgesamt? Oder wählen ältere Frauen häufiger die CDU als die Gruppe der älteren Männer?
